

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

5.8.1857 (No. 212)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 212.

Mittwoch den 5. August

1857.

Bekanntmachung.

Alle Ortseinwohner, welche zum Amte von Geschworenen befähigt sind und deren Steuer nur durch Zusammenrechnung der in verschiedenen Gemeinden des Großherzogthums zu entrichtenden Steuerbeträge die Summe von Zwanzig Gulden erreicht, werden aufgefordert, binnen acht Tagen die Nachweisung hierüber durch Vorlage der Steuerforderungszettel, beziehungsweise Quittungen zu liefern, widrigenfalls sie bei Aufstellung der Ortsliste der Geschworenen übergangen würden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1857.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Fahrnißversteigerung

im Steigerungslokale zum König von Preußen.

Donnerstag den 6. August 1857,

Nachmittags 2 Uhr,

werden nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert, als:

Bettung, wobei 2 Koffhaarmatrassen, 3 Kommode, 2 Schränke, 1 Bettlade mit Koff, Tische, Nachttische, 6 Rohr- und 6 Strohstühle, Spiegel, Kleidungsstücke, Bilder, Fischereigeräthschaften und sonstiger Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

(Kreuzstraße Nr. 5.)

Abfallholz- u. Späneversteigerung.

Heute, Mittwoch den 5. August, Nachmittags 2 Uhr, läßt Jakob Gehrlein an der Knielinger Schiffbrücke ein großes Quantum eichenen Abfallholz und Späne versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 10 ist der zweite Stock vornenheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. billigst zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 7 im Laden.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 121 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist sogleich ein möblirtes freundliches Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, auf den 1. September billigst zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 47 ist im dritten Stock ein freundliches möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 203 ist parterre ein möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein gewölbter Keller zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Et der neuen Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 32 ist in der belagte ein Logis von 4 Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im bürgerlichen Kochen gut bewandert ist, findet bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn sogleich einen Platz. Näheres Adlerstraße Nr. 26.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 193 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Stellenantrag.

Eine gesunde Schenkammer findet sogleich eine Stelle im innern Zirkel Nr. 21.

Stellegesuch.

Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 91 im zweiten Stock.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

imml.

by. Kartha.

imml. Krombringer.

by. Dastmer.

by.

by.

by.

by.

in den Mithun.

imml.

by.

imml. 2. E. Leimbach. Freitag Montag.

Größe. Logis.

Nagel. imml. 2.

imml. 4.

imml. 2. E. Leimbach. Freitag Montag.

Hausverkauf.

Imm. l.
Jus. Max. Mone,
Annahmest. 30.
2-4 Ufa.

Ein gut erhaltenes Haus, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Alkof, 1 Küche im zweiten Stock, 4 Zimmern nebst Alkof, Küche im ersten Stock, sodann in 4 Mansarden, Trockenspeicher, gewölbtem Keller, Stallung und Remise, Hof und Garten, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

by
Urbaneth.

Bähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber, ist ein eichener Ladentisch mit Schubladen, ein großer Schaf mit Fächern, eine Stoß-Schublade, eine blecherne Mehl-Waage, ein kleiner Schreibpult, ein kleines Kästchen mit Fächern und Glasdeckel, sowie ein weißer Porzellan-Tfen mittlerer Größe, alles billigst zu verkaufen. Näheres unten im Laden zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.**Wohnungsveränderung.**

by
Advokat Krämer wohnt von heute an Akademiestraße Nr. 26.

Logisveränderung u. Empfehlung.

by
Da ich mein bisheriges Logis verlassen habe und in die kleine Herrenstraße Nr. 16, zu Küblermeister Weiß Wittwe, eingezogen bin, empfehle ich mich in meinem Fach als Schneidermeister bestens.

Ch. Baumberger sen.

Wohnungsveränderung.

by
Von heute an ist meine Wohnung Adlerstraße Nr. 13, bei Herrn Hofdrehler Föhlinger.

Friedrich Kiefer,
Hafnermeister.

Logisveränderung und Empfehlung.

Imm. l. by
Ankündigung
Wörling.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, kleine Herrenstraße Nr. 16, verlassen habe und in der Erbprinzenstraße Nr. 27, bei Herrn Sattlermeister Heinrich, im Seitenbau ebener Erde wohne. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren.

W. Bug, Schneidermeister.

Aecht engl. Ale- und Porter-Bier

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bout.

empfehle billigst, sowie frisch geräucherten Rheinlachs, frische Sardines à l'huile, stückweise und in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{1}$ und triple boîtes, Filets de Sols, Olives farcies, Thunfisch, Sardellen, Häringe, Capern, Oliven, Trüffel in Bouteillen, Champignons u. c.

C. Arleth.

Imm. l.
Frischen grünen Kräuter-Käs, Münsterkäs, Chester-, Parmesan-, frischen Eidamer- (holl.), feinsten Emmenthaler-, besten Rahmkäs, Backsteinkäs u. c. empfiehlt

C. Arleth.

Gutta-Percha-Glanzwichse,

2.
welche nicht nur augenblicklich einen tiefschwarzen Glanz erzeugt, sondern auch dem Leder die ursprüngliche Weichheit erhält, und solches gegen Eindringen der Nässe schützt, worin dieselbe jede andere Wichse übertrifft, wird sowohl in Lösschen als auch in Schachteln verkauft bei

Conradin Haagel.

Französische**Couverten-Cattune**

(wasch- und lufttucht)

in großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Imm. l.
Guten haltbaren Weinessig in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Bekanntmachung.

by
Meine verehelichen Mitmeister benachrichtige ich hiermit, daß ihre Gaben mit Thränen des Dankes entgegengenommen wurden.

C. W. Kiefer.

by
Am 29. v. M. war mein erstes und letztes Auftreten auf hiesigem Sommertheater (Saison 57). Dies meinen Freunden zur Nachricht.

Pfaff.

Codesanzeige und Dankagung.

by
Allen unsern Freunden und Bekannten theilen wir die betrübte Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Bräutigam, Fr. Brurainer, Großh. Hoflaquai, nach kurzem, aber schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Für die Besuche während seiner Krankheit, für die Ausschmückung des Leichenwagens, wie auch für die feierliche Trauermusik danken und bitten um stille Theilnahme:

Karlsruhe, den 4. August 1857.

Die tiefbetrübte Braut:

Mina Herrmann,

und deren Mutter:

Wittve Herrmann, Hebamme.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 33 vom 4. August 1857.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht: dem Königlich Württembergischen Oberregierungs- rath von Cammerer das Commandeurkreuz zweiter Klasse, und dem Königlich Württembergischen Baurath Glos das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: dem Ministerialrath Wäz für das ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene Comthurkreuz, und dem Assessor Wark bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues für das ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene Ritterkreuz des Friedrichsordens die Erlaubniß zu ertheilen, diese Orden anzunehmen und tragen zu dürfen.

Die gleiche höchste Erlaubniß haben Seine Königliche Hoheit dem Obersten Louis für den ihm von Seiner Majestät dem Könige beider Sicilien verliehenen militä- rischen St. Georgsorden zweiter Klasse, und dem Ritt- meister Dettinger für den ihm von Seiner Majestät dem Könige beider Sicilien verliehenen militärischen St. Georgsorden dritter Klasse gnädigst zu ertheilen geruht.

Dienstanordnungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden: unter dem 23. v. M. nach- stehende Portepeefabrikanten zu Lieutenanten zu befördern: Otto Gemp im ersten Füsilier-Bataillon; Eduard Eichenauer im Artillerie-Regiment; Kamill Schabbe im (ersten) Leibgrenadier-Regiment; August Koch im vierten Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm; Ernst von Rüdert im (ersten) Leibgrenadier-Regiment; Theodor von Willig vom Füsilier-Bataillon unter Beförderung zum Jäger-Ba- taillon; Leopold Holz im Artillerie-Regiment; Philipp

von Faber im Artillerie-Regiment; Adolf Schneider im zweiten Infanterie-Regiment; Maximilian Kisting im zweiten Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian; Karl Stehberger im dritten Dragoner-Regiment; Karl Hammes im dritten Dragoner-Regiment; Hermann Seidner vom zweiten Infanterie-Regiment unter Beförderung zum ersten Füsilier-Bataillon; Adolf Strauß im (ersten) Leibgrenadier-Regiment; Julius Rühwieder im (ersten) Leibdragoner-Regiment; Karl von Gemmingen im (ersten) Leibdragoner-Regiment; Erich Graf von Sparre im dritten Dragoner-Regiment.

(Schluß folgt)

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 20 Grad.

Notizen für Donnerstag 6. August:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstarator: Fahr- nißversteigerung: 2 Uhr Nachmittags im Steigerungs- lokale zu König von Preußen.

Frankfurter Börse am 3. August 1857.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|-------------------------------|-----|---------|------------------------------|-----|-----|
| GOLD. | | SILBER. | | | |
| | fl. | kr. | | fl. | kr. |
| Pistolen | 9 | 38½ | Preussische Thaler | — | — |
| dito Preuss. | 9 | 56 | 5 Franken-Thaler | 2 | 20½ |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 49 | Hochhaltig Silber | 24 | 34 |
| Ducaten | 5 | 32 | | | |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 20½ | DISCOUNT | 4 | ¼ |
| Engl. Sovereigns | 11 | 48 | | | |
| Gold al Marco | 376 | — | | | |

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 4. August | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 15 | 27 11,5" | Südwest | hell |
| 12 " Mitt. | + 23½ | 28 " " | " | " |
| 6 " Abds. | + 22½ | 28 " " | " | " |

Karlsruher Sommer-Theater.

Im Promenadenhaus.

Mittwoch den 5. August 1857.

8. Vorstellung im Abonnement.

Unter Mitwirkung mehrerer Theaterfreunde.

Die Kirchweihe in Rintheim,

oder:

Das Wiederaufleben alter Volksgebräuche.

Lokalposse mit Gesang in einem Akte, frei bearbeitet von J. J.; Musik von A. S.

Vorher:

No. 777.

Posse in einem Akte, von Karl Lebrun.

Anfang heute ausnahmsweise um 7 Uhr. — Kasseöffnung 6 Uhr.

G. Schuster, Direktor.

3.
Mittw.

Deutscher Phönix.

Badische und Frankfurter Versicherungsgesellschaft.

Grund-Kapital 5½ Millionen Gulden.

Die Gesellschaft übernimmt fortwährend zu den **billigsten** Bedingungen die Versicherung von **Wobilen, Grundvorräthen, Waaren u. s. w.**, sowie das von der Großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäude-Fünstel**, und leistet nicht bloß Ersatz für den unmittelbaren Feuerschaden, sondern vergütet auch den Verlust, welcher in Brandfällen beim Löschen und Retten entsteht.

Der Deutsche Phönix versichert ferner **Güter und Waaren auf dem Transport** zu Wasser und zu Lande gegen die Gefahren des Untergehens, Umstürzens u. s. w.

Die Versicherungen werden von den Unterzeichneten prompt vermittelt und jede weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Karlsruhe, im Juli 1857.

Die Agenten des Deutschen Phönix:

J. Stüber, Carl-Friedrichstraße Nr. 20.
Conr. Haugel, Langestraße Nr. 153.

Karlsruher Wochen|chau.

Mittwoch den 5. August:

Die Großh. Kunsthalle ist von heute bis zum 9. incl. jeden Tag, und zwar Vormittags von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr dem Publikum geöffnet. Ausgestellt sind:

Delgemälde:

Ein Mädchen, welches sich zum Tanze putzt, von C. Schit in Karlsruhe. — Ländliches Fuhrwerk bei Gewitter, von C. Mour in Karlsruhe. — Parthie an der Scesa plana, von C. Meim in Weinheim.

Bildhauerel:

Eine Hebe in carrarischem Marmor, ausgeführt von Pottsch in Rom. (Eigenthum Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). Gegen ein freiwilliges Eintrittsgeld, dessen Gesamtbetrag den Brandversicherungsgeldern der Gemeinde Königssbach zugewendet werden soll.

Kupferstiche:

36 Blatt Radierungen, von A. Calame. — 46 Blatt Lithographien, von demselben. (Fortsetzung).

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Blumenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gärtner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Baron von Tom-Putt v. Rotterdam. Hr. Gebr. Leibmann v. Berlin. Hr. Süßler, Kfm. v. Trier. Hr. Ganter, Def. v. Buchen. Hr. Wolpert, Gastwirth von Walldürn. Hr. Gebr. Rüdinger, Lehrer von Lützen. Hr. Hafner, Kaufm. v. Paris. Hr. Sommer, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Hr. Scheffel, Offizier von Wien.

Englischer Hof. Hr. Dr. Schelte, Professor v. Prag. Hr. Seidenmann u. Hr. Berger, Rent. v. Karau. Hr. Kayser, Rent. von Frankfurt. Hr. Heller, Rentier von Nürnberg. Hr. Pahn, Rent. v. Frankfurt. Hr. Arens, Rent. v. Offenbach. Hr. Marr, Rent. v. Berlin. Hr. Marks, Rent. v. Breslau. Sr. Durchl. Fürst Pückler-Muskau mit Bed. v. Schloß Brminig. Hr. Baron von Rosey von Weissenburg. Hr. Fournier, Attaché der kais. franz. Gesandtschaft v. Frankfurt. Hr. Bulteel, Rent. mit Frau v. London. Hr. Weiß, Rent. v. Paris. Frau Tompson mit Fam. und Hr. Bonelby, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Wilerts, Kfm. v. Leipzig. Hr. Wurster, Rent. v. Frankfurt. Hr. Barrier, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Ullmann, Rent. mit Frä. Tochter v. Paris.

Erbrinzen. Hr. Graf d'Erinay, Rent. v. Straßburg. Hr. Solter, Rent. v. Mailand. Hr. Buchmann, Maler mit Frau v. Augsburg. Hr. Wimmer, Kfm. m.

Galvanoplastik:

10 verschiedene galvanoplastische Gegenstände, von G. L. von Kref in Offenbach.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mittheilung sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlassarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Museum: Gartenmusik von dem Musik-Corps des 1. Füßler-Bataillons, bei ungünstiger Witterung im Variensaal. Anfang Abends 6 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Freitag den 7.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 7 bis 8½ Uhr auf dem Schloßplatz.

Sohn v. Amsterdam. Hr. Frommel, Propt. von Paris. Hr. Bernhard, Wirth v. Ulm. Hr. Heiden, Kanzleirath mit Fam. v. Leipzig. Ritter v. Herz, Banquier v. Wien. Frau Kreglinger mit Fam. u. Bed. v. Amsterdam. Hr. Rübner, Kfm. v. Aachen. Hr. Maier, Rentier mit Enkel v. Nancy. Hr. Eder, Kaufm. v. Fulda. Fräul. Levis v. Mainz. Hr. Leroy u. Hr. Venel, Kaufl. von New-York. Hr. Knor, Rent. mit Fam. und Bed. von London. Hr. Prael, Rent. v. Leipzig. Hr. Seis und Hr. Köster, Fabr. von Hannover. Hr. Keil, Kfm. von Ebinburg.

Geist. Hr. Abd-Allah, Kfm. v. Baden. Hr. Engster, Ingenieur v. Aachen.

Pariser Hof. Hr. Hundhauser, Fabr. v. Rehl. Hr. d'Hericourt, Propt., Hr. Rigault, Advokat und Hr. Champy-Adoue v. Paris. Hr. v. Hartmannoff, kais. russ. Staatsrath mit Fam. v. St. Petersburg.

Römischer Kaiser. Hr. Grandhomme, Zahnarzt v. Paris. Hr. Dreher, Rentier von Cuba. Hr. Promier, Rent. v. Lyon. Hr. Kraus, Kfm. v. Köln. Hr. Lieberich, Kfm. v. Mainz. Hr. Manie, Rent. v. Paris. Hr. Dingelspiel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Philippi, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maier, Stud. v. Leipzig. Hr. Bauer, Kfm. v. Zürich. Hr. Katheriner, Physikus v. Wiesloch. Frä. Heim v. Großlaufenburg. Hr. Moermann, Kfm. v. Arvitham. Hr. Stern, Kaufm. v. Liverpool. Hr. Bermann, Kaufm. von München. Hr. Link, Part. von Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.